

Der König und das Kreuz: Die echte Revolution

Sven Stabenow | 24.11.2024 | Markus 14, 43-52

In diesem Abschnitt im Garten Getsemane treffen zwei völlig unterschiedliche Königreiche aufeinander: die Welt, wie wir sie kennen und das Reich Gottes.

1. Judas zeigt uns die Prinzipien dieser Welt

Der Auftritt mit „Schwertern und Knüppeln“ steht für die Prinzipien dieser Welt, in der durch Geld, politische oder militärische Macht Interessen durchgesetzt werden. In der Welt werden oft Personen ausgetauscht, die führen, aber nie die Prinzipien der Macht.

2. Petrus zeigt uns die Herausforderung nach Gottes Prinzipien zu leben

Die Prinzipien des Reiches Gottes sind völlig anderes, oft geradezu gegensätzlich (vgl. Lukas 6,20ff). Das erscheint irrational, ja fast masochistisch. Deshalb greifen wir, wenn's drauf ankommt oft instinktiv zum „Schwert“ (d.h. zu weltlichen Prinzipien) so wie Petrus. Jesus korrigiert Petrus (Joh. 18,11), er führt eine echte Revolution der Herzen, die sich in allen Lebensbereichen auswirkt. Phil 2 zeigt uns seine Gesinnung, der wir folgen sollen.

3. Wie wir die Kraft erhalten, nach den Prinzipien Gottes zu leben

Letztlich fliehen alle Freunde Jesu aus dem Garten, keiner „besteht den Test“. Schon einmal bestanden die Menschen einen Test in einem Graten nicht. Der Sündenfall in Eden hatte katastrophale Folgen. Hier aber ist ein Mensch, der wiederum in einem Garten den Test besteht: Das Urteil Gottes über die sündigen Menschen zu erleiden, Gottes Zorn und die vollständige Trennung von ihm zu ertragen: Jesus Christus. Sein Opfer schenkt uns eine neue Identität und Freiheit von den Prinzipien der Welt

WELCHER GEDANKE AUS DER PREDIGT BESCHÄFTIGT DICH?

WAS SAGT DIE BIBEL?

Lest gemeinsam die Bibelstellen der Predigt im Zusammenhang

- Mk 14,43-52, Lukas 6, 20ff, Phil 2,2-11

WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

- Was war das Problem von Judas Iskariot?
- In welchen Situationen geht es uns wie Petrus, der zum Schwert greift?
- Ist die Ewigkeitsperspektive in mir lebendig?
- Wie kann die Haltung der Seligpreisungen (analog zu Lukas 6, 20ff) in mir wirksam werden?

MEIN NÄCHSTER SCHRITT

- Mach dir das Opfer Jesu immer wieder neu bewußt- was er für dich eingetauscht hat!
- Solidarisiere dich mit Armen/Trauernden/Schwachen/Menschen, die am Rand stehen – leben die Gesinnung Jesu
- Überprüfe, wie du dich noch mit deinem Möglichkeiten für andere engagieren kannst
- Wie sieht das in unserer Gemeinde aus?
- Betet füreinander